

## Focke-Wulf Flugzeugbau Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Flughafen.

**Vorstand:** Dr. W. Naumann, Dipl.-Ing. Kurt Tank.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Friedrich Roselius, Bremen; Stellv.: General a. D. von Braun, Berlin; Kommerz.-R. Albert Mackensen, Dir. Johann Christian Gottfried Schurig, Konsul Otto Bernhard, Dir. Heinz Puvogel, Prof. Focke, Bremen; Robert Weber Drentwede, Dr. Walther Huth, Dr. jur. Bernhard Bachstein, Berlin.

**Gegründet:** 24./10. 1923; eingetr. 13./11. 1923. Firma bis 12./12. 1923: Bremer Flugzeugbau.

**Zweck:** Herstellung von Flugzeugen, insbesondere nach den Konstruktionen der Flugzeugkonstruktoren Focke und Wulf, sowie andere Geschäfte nach dem Ermessen des A.-R.

1925/26 Neubau einer eigenen Fabrikanlage, die im Mai 1926 bezogen wurde. Die im Jahre 1929 durch Feuer zerstörte Fabrik wurde wieder neu errichtet und konnte im März 1930 bezogen werden. In der Zwischenzeit wurde in provisorischen Werkstätten gearbeitet. 1931 Errichtung einer eigenen aerodynamischen Versuchsanstalt.

**Beteiligungen:** Im August 1931 erwarb die Ges. die Anteile der Albatros Flugzeugwerke G. m. b. H. in Berlin (Kap. 200 000 RM).

**Kapital:** 285 000 RM in 500 St.-Aktien und 2350 Vorz.-Aktien zu 100 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 9500 St.-Akt. und 500 Vorz.-Akt. zu 10 000 M, übernommen von den Gründern zu 120 %. Die G.-V. v. 28./3. 1925 beschloß Umstell. von 100 Mill. Mark auf 200 000 RM. Lt. G.-V. v. 28.3. 1929, 29./3. 1930, 7./4. 1931, 31./3. 1932 und 19./1. 1933 Umwandlung von 360 St.-Akt. in Vorz.-Akt. Lt. G.-V. v. 21./8. 1931 Erhöht. um 85 000 RM durch Ausgabe von 850 Vorz.-Akt. zu 100 RM, zu pari begeben. Die Erhöhung diente zur Übernahme von 199 000 RM Anteile (nom. 200 000 RM) der Albatroswerke G. m. b. H., Berlin.

**Darlehen:** 200 000 RM, aufgenommen 1931 im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile der Albatros Flugzeugwerke G. m. b. H. Das Darlehen ist bis 1936 unkündbar und anschließend in acht jährlichen Raten von je 25 000 RM zurückzuzahlen.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 19./1. — Stimmrecht: Je 100 RM A.-K. = 1 St.

**Gewinnverteilung:** 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), bis 6 % kumul. Vorz.-Div., bis 6 % St.-Akt.-Div., 15 % Tant. an A.-R., Rest Superdiv. an St.- und Vorz.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Grundstück 6800, Fabrikgebäude 226 707, Maschinen 27 333, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 51 105, Patente und Konstruktionen 54 000, Beteiligungen 85 000; Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 98 100, halbf. Erzeugnisse 222 000, Wertpapiere 9000, Debitoren 139 387, Forderungen an abhängige Ges. 68 413, Kasse 2924, Depotguthaben 135 437, Bankguthaben 52 718; (Bürgschaften 2000). — Passiva: Vorz.-Akt. 230 500, St.-Akt. 54 500, Rückstellung für wissenschaftliche Zwecke 15 000, Verbindlichkeiten: Anleihen, gegeben gegen Grundschuld abhängiger Ges. 200 000, Hyp. 108 000, Anzahlungen von Kunden 429 209, Kreditoren 136 392; (Bürgschaften 2000), Gewinn (1931/32 18 100, abzüglich Verlustvortrag aus 1930/31 12 776) 5324. Sa. 1 178 925 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1930/31 12 776, Löhne, Gehälter, soziale Abgaben 670 287, Abschreibungen auf Anlagen 43 256, Zs. 1686, Besitzsteuern 2509, sonstige Aufwendungen 127 999, Gewinn 5324. Sa. 863 837 RM. — Kredit: Fabrikationsertragnis 863 837 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Bremen: Bremen-Amerika Bank.

## Francke Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Am Seefeld 20—26.

**Vorstand:** Franz Lohe, Max Lindner.

**Prokuristen:** P. Großmann, H. Ebeling, M. Preußner, W. Siepmann, H. Mose.

**Aufsichtsrat:** Dr. Müllershausen, Herm. Bultmann, Richard Dunkel, Willy Francke, Bremen; Dr. Blaupoten Cate, Kootwijk i. Holl.

**Gegründet:** 5./11. 1921 als K.-G. a. A.; eingetr. 22./11. 1921. Hervorgegangen aus der 1872 gegründ. Firma Carl Francke in Bremen. Lt. G.-V. v. 14./2. 1925 in A.-G. umgewandelt. Zweigniederl. in Königsberg i. Pr.

**Zweck:** Bauunternehmungen von Gas-, Wasserwerken und Kanalisation, Fabrikation der dazugehör. Maschinen u. Apparate, Fabrikation von Wassergas-, Wasserstoff-, Oelgas- und Sauerstoffwerken und dazugehör. Maschinen sowie anderer auf dem Gebiete des Gases und der Wärmetechnik in Betracht kommenden Apparate und Maschinen, Errichtung und Fabrikation von Oel- und Fetthärtungsanlagen, Raffinationen, Extraktionen usw., der Bau von Gas- und Wasserbehältern, Tanks und Eisenkonstruktionen, Fabrikation und Bau von Transportanlagen, Bau von Ofenanlagen, Bau von Schwefelkohlenstoffanlagen, wie allgemein Hoehbau, Tiefbau, Maschinen- und Apparatebau sowie ähnl. nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehender Geschäfte.

**Besitzum:** Die Ges. verfügt über eigenen Grundbesitz in Größe von 64 000 qm, davon bebaut 40 000 qm, mit Fabrikgrundst. und Beamtenwohnhäusern.

**Kapital:** 2 500 000 RM in 5000 Akt. zu 20 RM, 14 000 Akt. zu 100 RM und 1000 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 25 000 000 M in 10 000 St.-Akt. u. 15 000 Vorz.-Akt., erhöht 1923 auf 75 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 14./2.

1925 Umstell. von 75 000 000 M unter Umwandlung bzw. Gleichstell. der Vorz.-Akt. mit den St.-Akt. auf 1 000 000 Reichsmark in 15 000 Akt. zu 20 RM u. 7000 Akt. zu 100 Reichsmark; gleichzeitig erhöht um 1 000 000 RM in 10 000 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 13./7. 1927 Herabsetz. des Kap. von 2 000 000 RM auf 1 500 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 4 : 3 zwecks Deckung eines Bilanzverlustes; sodann Wiedererhöht. um 1 000 000 Reichsmark in 1000 Akt. zu 1000 RM.

**Darlehen:** 2 500 000 RM zu 6 %, aufgenommen im Jahre 1929, im Umlauf Ende 1931 noch 2 000 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 15./3. — Stimmrecht: Je 20 RM Akt. 1 St.

**Gewinnverteilung:** 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), bis 6 % Div., an A.-R. 15 % (mind. zus. 5000 RM), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 460 000, Gebäude 1 813 440, Maschinenanlage 348 480, Werkzeug u. Geräte 169 850, Patente 1, Rohmaterialien 165 490, Halb- und Fertigfabrikate 113 795, Effekten 34 950, Beteiligungen 37 840, Debitoren 3 242 245, im Bau befindliche Anlagen, abzüglich erhaltener Anzahlungen 319 854, Kassa 2407, Verlust 497 318. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Darlehen 2 000 000, Kreditoren 2 705 670. Sa. 7 205 670 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Generalien, Steuern, Zinsen, Abgaben 1 205 762, Abschreibungen 272 702. — Kredit: Bruttogewinn 731 146, Uebertrag vom R.-F. 250 000, Verlust 497 318. Sa. 1 478 464 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 6, 8, 0, 0, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Bremen: Norddeutsche Kreditbank A.-G.